

Aktion in Böblingen

Elbenplatz: Faire Rosen zum Weltfrauentag

Ein Zeichen für Frauenrechte und den fairen Handel mit Blumen.

Von **Emma Wagner**

Freitag, 08. März 2024, 16:58 Uhr

🔊 Artikel vorlesen



Silke Ederer, Christine Kaayvanger, Werner Hesselmaier, Christiane Ris, Max Nowak, Rarl Reicherter, Claudia Maresch und Bärbel Ferkinghoff-Wiese (von links).

Bild: z

Böblingen. Zum Weltfrauentag Wertschätzung zeigen und fair handeln, so das Motto der Fairtrade Aktion „Flower Power“. Die Fairtrade Stadt Böblingen, unterstützt von den Weltläden in Böblinger und Dagersheimer, dem Blumenhaus Böblingen und Blumen Stierle-Wagner, war mit dabei, bei der Fairtrade-Kampagne und hat auf dem Elbenplatz faire Rosen an Passantinnen verteilt, um so ein Zeichen für Frauenrechte und den fairen Handel mit Blumen zu setzen.

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte. Zum Weltfrauentag dient sie als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Viele Pflückerinnen auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz. Dass es auch anders geht, zeigt der Faire Handel. Fairer Handel stärkt die Rechte der Blumenarbeiterinnen und verbessert ihre Arbeits- und Lebenssituation. Fairtrade-Stadt Böblingen geht als Vorbild voran. Seit 2013 ist Böblingen ausgezeichnete Fairtrade-Stadt und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein.

„Eine Klasse Aktion!“ befand Baubürgermeisterin Christiane Kraaywanger, die selbst Rosen verteilte und sich über die vielen strahlenden Gesichter und die guten Gespräche mit den Passantinnen freute. Dank an alle Unterstützer „Rosen verschenken ist einfach schön“, so Bärbel Ferkinghoff-Wiese, Sprecherin der Fairtrade Steuerungsgruppe Böblingen, „dass es 400 Stück wurden, dafür möchten wir uns ganz herzlich beim Blumenhaus Böblingen, Blumen Stierle-Wagner und der Stadt bedanken und natürlich bei all denen, die gesagt haben: Da helfe ich mit!“ Flower Power für mehr Gleichberechtigung in den Anbauländern. Fairtrade hat sich zur Aufgabe gemacht, die Position von Frauen in den Produzenteländern zu fördern. Fairtrade-Blumenplantagen sind verpflichtet, ihre weiblichen Mitarbeiterinnen zu fördern, weiterzubilden und sie darin zu unterstützen, aktiv für ihre Rechte und für mehr Gleichberechtigung einzutreten. Und sie haben Erfolg damit.